BESCHLUSSVORLAGE-NR. 47/2020-146

Windmühlenstadt Woldegk

öffentlich

nicht öffentlich

Amt/Geschäftszeichen

Amt Woldegk / Ausschussvorsitzende-Nebe

..... Datum/Einreicher / Amtsleiter Datum / Reimann (LVB) Kenntnis: Dr. Lode (BM)

Beschluss

Die Stadtvertretung Woldegk fasst den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 Sondergebiet „Solarpark Alte Ziegelei Woldegk“.

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 Sondergebiet „Solarpark Alte Ziegelei Woldegk“ (Stand Mai 2020) wird von Stadtvertretung einschließlich Begründung gebilligt.
2. Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung und dem anliegenden Artenschutzfachbeitrag sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für 6 Wochen auszulegen. Wegen des komplexen Verfahrens wird die Mindestauslegungszeit von einem Monat angemessen verlängert. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen. Zusätzlich sind die Bekanntmachung und die Auslegungsunterlagen in das Internet einzustellen.
3. Die von der Planung betroffenen Behörden sind von der Auslegung zu informieren und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Problembeschreibung/Begründung

Das ca. 2,1 ha große Gebiet umfasst das Flurstück 16/30 der Flur 7 Gemarkung Woldegk. Der Planbereich liegt südlich der Bundesstraße B 104 am westlichen Stadtrand von Woldegk. Im Norden grenzen gewerbliche Bauflächen (Alte Ziegelei Woldegk AZW GmbH & Co. KG) an; die übrigen Seiten werden von Biotopen begrenzt.

Die Stadtvertretung der Stadt Woldegk hat in öffentlicher Sitzung am 05.12.2017 den Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Solarpark Alte Ziegelei Woldegk“ gefasst. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses ist durch Abdruck im „Woldegker Landbote“ Nr. 12/18 am 21.12.2018 erfolgt.

Das Amt für Raumordnung und Landesplanung hat der Gemeinde durch Schreiben vom 03.01.2019 die Grundsätze und Ziele der Raumordnung mitgeteilt.

Die Öffentlichkeit wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig am 22.11.2018 in der Einwohnerversammlung durch Vorstellung des Vorentwurfes von der Planung unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Der Termin wurde per Aushang vom 14.11.2018 bis 23.11.2018 und in der Tagespresse (Nordkurier vom 21.11.2018) bekannt gemacht. Es gingen keine Anregungen von Bürgern ein.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom 29.11.2018 von der Planung unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert. Die betroffenen Nachbargemeinden wurden von der Planung unterrichtet. Bis zum 31.01.2019 äußerten sich 19 Träger zum Bebauungsplan; von den Nachbargemeinden kamen keine Bedenken oder Hinweise.

Planungsziel bildet die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung alternativer Energie und Einspeisung in das öffentliche Netz.

Es wurde ein sonstiges Sondergebiet Zweckbestimmung Photovoltaikanlage festgesetzt.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und in die weitere

Abwägung einbezogen (siehe Anlage Abwägung 4.1). Der von der unteren Naturschutzbehörde geforderte Artenschutzfachbeitrag wurde erstellt. Vermeidungs-, Kompensations- und CEF- Maßnahmen für den Artenschutz wurden in den Bebauungsplan eingestellt und mit den Vorhabenträgern und der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Beratungsfolge	Termin	Anwesenheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Mitw.-verb. § 24 KV	Bemerkung	Unterschr. Vorsitz.
Soz.-/Finanzausschuss		/ 10						
Planungsausschuss		/ 10						
Hauptausschuss		/ 6						
Stadtvertretung		/ 16						

Woldegk, den

(Dienstsiegel)

Dr. Lode
Bürgermeister